Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

61 (12.3.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 304. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 61. Freitag, den 12. März 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

X **Durlach**, 11 März. Am verflossenen Dienstag abends 8 Uhr fand im oberen Saale der Karlsburg hier eine gut besuchte Versammlung der Reichs-, Staats-, Gemeindebeamten und Lehrer statt, in welcher der 1. Vorsitzende des Badischen Beamtenbunds, Herr Oberrevisor Trautmann nach Eröffnung der Versammlung durch Herrn Professor Konanz über die Grundlinien der Beamtenorganisation sprach. (Besoldungsreform, Zusammenschluß zu einer machtvollen wirtschaftlichen Organisation, Solidaritätsgefühl, Krankenkassenwesen, Erholungsheimfrage, Frage der durchgehenden Arbeitszeit, Aufbau des Bundes auf gewerkschaftlicher Grundlage usw.) Die nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag einsetzende Debatte, an der sich die Herren Vogel, Konanz, Zipf, Fritsch, Person und Hauser beteiligten, war sehr anregend und lehrreich. Die im März fällige ordentliche Mitgliederversammlung — Generalversammlung — soll am Samstag, den 20. März, nachmittags 4 Uhr beginnend, im oberen Saal der Karlsburg abgehalten werden; der Zeitpunkt wurde so gewählt, um auch den auswärts wohnenden Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, an den Verhandlungen teilzunehmen. Soviel steht heute schon fest, steht die gesamte Beamtenschaft nicht geschlossen zusammen, zersplittert sie sich durch kleinliche, kurzsichtige Eifersüchteleien, dann kommt sie wirtschaftlich unter die Räder und verarmt. Daher: Seid einig, einig, einig!

^ **Durlach**, 11. März. Von der Schutzmannschaft wurden festgenommen ein 37 Jahre alter Schreiner von Gutenbach, welcher wegen Diebstahls, Unterschlagung, Betrugs und Urkundenfälschung verfolgt wurde, und ein 17 Jahre alter Hilfsarbeiter von Forst, Amt Bruchsal, wegen Diebstahls; derselbe warf auf dem Transport zur Polizeiwache ein Sparkassenbuch mit einem Guthaben von 1603 ℳ und einen Geldbetrag von 300 ℳ von sich

△ **Durlach**, 11. März. Am 8. d. Mts. wurden Zahntechniker H. Garrecht und der Sohn des Kranzwirts Eberle, sowie Metzgermeister Karl Knecht von hier wegen Schiebungen von medizinischen Instrumenten, die nach Straßburg geschafft werden sollten, verhaftet und die Gegenstände im Werte von 30 000 ℳ beschlagnahmt.

† **Durlach**, 12. März. Heute vormittag wurde in der Weingarterstraße das 6 Jahre alte Söhnchen der Lehrers-Witwe Hauth durch ein Auto überfahren und sofort getötet. Den Führer trifft keine Schuld; der Knabe sprang von einem Wagen, an den er sich gehängt hatte, direkt unter das Auto.

© **Grünwettersbach**, 11. März. Auch der dritte Wahlgang für den Bürgermeister-Posten am vergangenen Sonntag ist ergebnislos verlaufen.

© **Heidelberg**, 12. März. In Handschuhsheim hat der erst kurz verheiratete Waldhüter Stadler seine Ehefrau erschossen. Die Frau hatte im Scherz nach dem auf dem Nachttisch liegenden geladenen Revolver gegriffen und als der Ehemann der Frau die Waffe wegnehmen wollte, entlud sie sich. Die Frau wurde in die Brust getroffen und war sofort tot.

‡ **Ettlingen**, 12 März. Die Polizei verhaftete eine siebenköpfige Diebesgesellschaft, die aus einem Eisenbahnwagen Stoffe im Wert von 15000 Mk gestohlen hatte.

Durmersheim b. Rastatt, 12 März. Bei der Stammholzversteigerung hat die Gemeinde ein glänzendes Geschäft gemacht Eine Eiche mit 4,75 Festmeter kostete 32000 Mark, der größte Abschnitt von ihr 17000 Mark. Die ganze Eiche kam mit sämtlichen Abschnitten auf über 55000 Mk. Die Käufer waren auswärtige Holzhändler.

Baden-Baden, 11. März. Der hiesigen Polizei ist es gelungen, in der Person eines Angestellten einen von gerichtswegen längst gesuchten Mörder zu verhaften, der im Jahre 1914 auf hoher See einen Kollegen ermordet und die Leiche dann über Bord geworfen hatte

Baden-Baden, 12. März. Von der Gerichtsbehörde vernommen, erklärte der 24jährige Student Engelhorn, der am vergangenen Sonntag den Medizinstudierenden Kahn am Leopoldsplatz erschossen hat, er wünsche keinerlei mildernde Umständen und auch nicht die eventuelle Nachwirkung von Kriegspsychose bei der Beurteilung seiner Tat in Anwendung gebracht zu sehen. Wie unser Korrespondent weiter mitteilt, ist die Nachricht eines Depeschenbüros, daß die Tat sofort nach einer antisemitischen Versammlung erfolgte, vollkommen unrichtig De fragliche Versammlung des deutsch völkischen Schutz- und Trutzbundes fand bereits am 22. Febr. hier statt, während die Tat erst 14 Tage später erfolgt ist Am Mittwoch nachmittag fand unter überaus großer Anteilnahme die Bestattung des erschossenen Studenten statt.

Kürzung der Oster- und Pfingstferien. Das bad. Unterrichtsministerium hat an die Leiter sämtlicher Schulen einen Erlaß gerichtet, in welchem darauf hingewiesen wird, daß es nahe liege infolge starker Einschränkung des Unterrichts während der Wintermonate, verursacht durch den Brennstoffmangel, das Versäumte in den Ferien nachzuholen. Es bleibt dem Ermessen der Lehrerkonferenzen überlassen, ob und in welchem Umfang eine solche Maßnahme geboten erscheint. Auch den Eltern der Schüler soll Gelegenheit zur Aeußerung geboten werden.

Die Berufswahl der Schüler und Schülerinnen. Das bad. Unterrichtsministerium hat erneut veranlaßt, daß alle Lehrer und Lehrerinnen der obersten Knaben- und Mädchenklassen, namentlich die Lehrer in den größeren Gemeinden, die abgehenden Schüler und Schülerinnen darauf aufmerksam machen, wie wichtig es für sie ist, sich alsbald nach der Schulentlassung einem Beruf, der sie später ernährt, oder einer geeigneten Beschäftigung zuzuwenden. Die Lehrer und Lehrerinnen sollen die nötigen Schritte darlegen, die zu tun sind, damit sich die Schüler und Schülerinnen für den gewählten Beruf gründlich ausbilden können.

Deutsches Reich.

WTB. **Berlin**, 12 März. (Tel.) Der Angeklagte Erz Dr. Helfferich wurde wegen fortgesetzter Beleidigung im Sinne der Doppelparagraphen 185 und 186 zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt; ferner wurde die Einziehung der Broschüre „Fort mit Erzberger", sowie mehrerer Exemplare der „Kreuzzeitung" und der zu ihrer Herstellung benötigten Platten und Formen ausgesprochen.

WTB. **Berlin**, 11. März. (Amtlich.) Die französischen Soldaten, die sich in Wernitz des Wilderns schuldig gemacht haben, gehören zu der alliierten Kommission, der die Ueberwachung des Flugwesens obliegt. Diese Kommission wird von dem englischen General Mac Hermann geführt, der dem Auswärtigen Amt auch bereits das Ergebnis einer von ihm angeordneten Untersuchung des Vorfalles überreicht hat. — Der französischen Regierung wurde wegen der Vorkommnisse im Hotel Adlon das Bedauern ausgesprochen, weil hierbei außer Mitgliedern interalliierter Kommissionen auch ein Herr in Mitleidenschaft gezogen worden war, der zu der in Baden Baden tätigen Kommission gehört. — Im Falle Wernitz haben wir also mit der Entente als Ganzes zu tun.

* **Berlin**, 12. März. Zum Vorsitzenden des Danziger Staatsrates wurde, wie verschiedene Morgenblätter melden, Oberbürgermeister Sahm gewählt.

WTB **München**, 11. März. Der Staatsvertrag zwischen Bayern und Koburg wird heute in einer besonderen Sitzung des Landtages endgültig verabschiedet werden. Die Mitglieder der Koburger Staatsregierung und des Koburger Landtages sind gestern abend hier eingetroffen. Die einstimmige Annahme des Staatsvertrages ist zu erwarten.

WTB. **München**, 12. März. Eine Gruppe von Frauen und kaum dem Knabenalter entwachsenen Burschen zog gestern vor das Rathaus und verlangte wegen der Lebensmittelknappheit den Bürgermeister zu sprechen. Dieser lehnte den Empfang ab, weil es sich um eine amtlich untersagte Demonstration handle. Der Marienplatz wurde hierauf durch die Schutzmannschaft, die durch die staatliche Polizeiwehr verstärkt war, in kurzer Zeit geräumt.

Frankreich.

WTB **Paris**, 12. März. Havas. In den Wandelgängen der Kammer wird berichtet, daß die Regierung einen Gesetzentwurf für die Wiederherstellung der Beziehungen zwischen Frankreich und dem Hl. Stuhle einbringen werde. Das Projekt sieht die Eröffnung eines Kredits für die Funktionäre des neuen Botschafters vor. Für diesen Posten werden in erster Linie genannt Jules Cambon, früher Botschafter in Berlin, und Charles Benoit, Gesandter im Haag.

WTB. **Berlin**, 12. März. Nach einer Meldung der Ag. Havas steht zu erwarten, daß die französische Regierung für den in Deutschland getöteten französischen Soldaten eine bedeutende Entschädigung verlangen wird ähnlich wie im Falle des Wachtmeisters Mannheim.

Oesterreich.

* **Berlin**, 11. März. Laut „Berliner Lokal Anzeiger" hat die Zahl der Todesfälle in Wien in den letzten Februarwochen 1102 betragen. Die Zahl der Geburten dagegen nur 453. Keine Stadt Europas weist eine gleich entsetzliche Statistik auf.

Berlin, 11. März. In Tirol mehren sich die Stimmen, die einen schleunigen

---

licht Seiner Durchlaucht vor ihm auf, und er glaubte das feine Spottlächeln um den kleinen bürstenförmig geschnittenen Schnurrbart zu sehen. Meinte die Stimme Seiner Durchlaucht sagen zu hören:

Aber mein bester Kammerrat, ein Mann Ihrer Stellung darf die Herrschaft über sich niemals so weit verlieren, daß sich eine Dummheit daraus ergibt!

Ja — und eine Dummheit wäre es gewesen, wenn er seinem Impuls nachgegeben und zu Beate von dem gesprochen hätte, was in ihm vorging.

So verabschiedete er sich denn liebenswürdig lächelnd und mit dem Versprechen, zu schreiben, wenn er etwas in Erfahrung gebracht, was auf die Dose und ihre Ermittlung Bezug habe.

* * *

Zeit überanstrengt, und die Ruhe in dem kleinen Bad Kösen, wohin sie reiste, würde ihr gut tun. — — —

Und tatsächlich, schon nach kurzem Aufenthalt dort fühlte sie sich viel frischer als letzthin in Berlin.

Sie unternahm weite Spaziergänge und wanderte oft hinauf bis zu der alten Rudelsburg, deren Ruinen so trutzig und stolz auf die spiegelnden Wasser der Saale niederblickten.

Dann dachte sie zuweilen, daß da fern hinter Bergen und Wäldern ein Schloß lag, das ihr Auge niemals erschaut und aller Voraussicht nach auch wohl kaum jemals erschauen würde, und eine Sehnsucht regte sich in ihr, die war wie ein Vogel mit starken Schwingen.

So flog ihre Sehnsucht weit über Berge und Wald zu einem alten Schloß, das hohe Mauer.

Ernst v. Holms sollte davon nichts erfahren.

Sie dachte viel an ihn und zuweilen klang ihr seine tiefe, angenehme Stimme im Herzen nach. —

Sie bedauerte aufrichtig, daß die alte Dose, die seit acht Jahren vermißt wurde, nun so eigentlich im letzten Moment, da sie zurückkehren sollte, wohin sie gehörte, abhanden kam.

Und durch ihre Schuld, das machte sie sich immer wieder zum Vorwurf.

Und dann erhielt Beate eines Tages einen Brief aus Schloß Sternburg; der Kammerrat teilte ihr mit, Detektiv Werner sei angelangt, im Dorfwirtshaus abgestiegen, und der Fürst wäre wahrscheinlich geneigt, die ganze

Anschluß Tirols an die Deutsche Republik fordern. Auf Wien dürfe dabei keine Rücksicht genommen werden.

Afrika.

* Berlin, 12 März. Nach einer Meldung des „Berl. Tagbl." aus Casablanca sind bei einem ungeheueren Sturm zwei große amerikanische Dampfer gestrandet. Alle Matrosen sind dabei umgekommen.

Verschiedenes.

— Keine Sommerzeit! Da die Einführung der Sommerzeit unter dem Gesichtspunkte der Kohlenersparnis dem württembergischen Arbeitsministerium gegenüber wiederholt zur Sprache gebracht worden ist, hat es eine Aeußerung des Reichsministers des Innern herbeigeführt, die dahin geht, daß die Einführung der sog. Sommerzeit in Deutschland für das Jahr 1920 nicht in Frage kommt, nachdem die Nationalversammlung im vergangenen Jahr den Entwurf eines Gesetzes über die Vorverlegung der Stunden während der Zeit vom 28. April bis 15. September 1919 mit großer Mehrheit abgelehnt hat.

Mitteilungen aus der Gemeinderatssitzung

vom 3. März 1920.

(Amtlicher Bericht.)

Der Arbeiterausschuß der städt. Arbeiter ist mit der Bitte um Erhöhung der Entfernungszulage für Arbeiten außerhalb des Stadtgebiets vorstellig geworden. Der Gemeinderat beschließt zunächst, Erkundigungen über die Höhe der in anderen Städten gewährten Entfernungszulagen einzuziehen. Der weitere Antrag des Arbeiterausschusses auf Verbesserung des Arbeiteraufenthaltsraums im Stadthof wird dem Hochbauamt zur Aufstellung eines Projekts im Benehmen mit dem städt. Tiefbauamt überwiesen.

Der Verband der Friedhofbeamten Deutschlands hat darauf hingewiesen, daß die Vornahme von Beerdigungen an Sonntagen unterbleiben und damit dem Friedhofpersonal die nötige Sonntagsruhe gewährleistet werden könnte. Demgegenüber sei an vielen Orten Uebung die Beerdigungen auf den Sonntag zusammenzudrängen. Auf eine Anfrage des hiesigen Bezirksamts hat der Gemeinderat sich dahin ausgesprochen, daß auch hier das Bestreben bemerkbar ist, Beerdigungen möglichst auf die Sonntage zu verlegen, daß jedoch gegen ein allgemeines Verbot der Vornahme von Beerdigungen an Sonntagen erhebliche Bedenken bestehen. Inwieweit es möglich ist, um dem Friedhofpersonal die Sonntagsruhe zu gewähren, die Beerdigungen auf bestimmte Stunden des Sonntags zu beschränken, wobei insbesondere auf die Inanspruchnahme der Geistlichkeit Rücksicht genommen werden müsse, bedürfe besonderer Prüfung.

Die Eisenbahnverwaltung hat s. Zt. bei der gemeinnützigen Baugenossenschaft zur Deckung des Wohnungsbedürfnisses der Eisenbahnarbeiter und -Angestellten, die in Durlach ihren dienstlichen Wohnsitz haben, die Erstellung einer Siedelung von vorerst 30 Einfamilienhäusern in Anregung gebracht und sich bereit erklärt, das Unternehmen in weitgehendem Maße finanziell zu unterstützen unter der Voraussetzung, daß die Stadtgemeinde sich ebenfalls an dem Projekt beteilige, sei es durch Uebernahme der auf sie entfallenden Anteile falls Baukostenzuschüsse gewährt werden sollten, oder durch prozentuale Beteiligung an der Ueberteuerung. Nach den Vorschlägen der Eisenbahnverwaltung sollten 95 % der zu beschaffenden Wohnungen ausschließlich für Eisenbahnbeamte und -Arbeiter vorbehalten bleiben. Der Gemeinderat hat den Standpunkt eingenommen, daß eine finanzielle Beteiligung der Stadt an dem Unternehmen im Interesse der Befriedigung des allgemeinen Wohnbedürfnisses nur dann in Frage komme, wenn ein wesentlich höherer Prozentsatz der Wohnungen der Allgemeinheit freigegeben wird. Im Verlauf der weiteren Verhandlungen hat nunmehr die Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen erklärt, daß die allgemeine Wohnungsfürsorge nicht Aufgabe der Eisenbahnverwaltung sei und daß ihr Mittel nur für solche baugenossenschaftliche Unternehmungen zur Verfügung stehen, die dem Wohnbedürfnis des Bahnpersonals zu dienen bestimmt sind. Die Eisenbahnverwaltung sei daher nicht in der Lage, auf die von der Stadt verlangte Erhöhung des Freiteils der zu beschaffenden Wohnungen einzugehen und müsse weitere Verhandlungen in der Angelegenheit als aussichtslos ansehen. Auf Grund dieser Stellungnahme der Eisenbahnverwaltung beschließt der Gemeinderat, die Sache auch seinerseits beruhen zu lassen.

Dem Frauenverein wird auf Antrag für das laufende Jahr ein Beitrag für die Frauenarbeitsschule und die Kleinkinderschule von je 500 M. bewilligt. Der Aufwand von zusammen 1000 M. soll in den diesjähr. Voranschlag eingestellt werden. Gleichzeitig wird anstelle des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Brauereidirektors Eglau Gemeinderat Silber zum Beirat des Frauenvereins ernannt.

Die Schlosserarbeiten für die Friedrichschule werden nach dem Vorschlag des städt. Hochbauamts an die Schlossermeister Klingmann, Leyerle und Müller vergeben. (Forts. folgt.)

Vereinsnachrichten.

K. Durlach, 10. März. (Demokratischer Verein Durlach.) Am vergangenen Freitag, den 5. 3. hielt der Demokratische Verein Durlach im oberen Saale der „Karlsburg" seine General-Versammlung ab. Der bisherige Vorsitzende, Herr Prokurist Ehrlich erstattete in ausführlicher Weise den Jahresbericht. Herr Weiß sprach über die Tätigkeit der Jugendgruppe. Dem Rechner, Herrn Becker wurde für die gewissenhafte Führung der Vereinsrechnung der Dank der Versammelten ausgesprochen und Entlastung erteilt. Da die bisherigen Vorstandsmitglieder, Herren Ehrlich, Krauß, Becker eine Wiederwahl ablehnten, wurde ihnen für ihre umsichtige Tätigkeit geziemend gedankt. Die Neuwahl ergab folgendes Resultat: 1. Vorsitzender: Herr Ing. Ludwig Schenkel, 2. Vors.: Herr Prof. Konarz, 3. Vors.: Herr Gartner, 1. Schriftführer: Herr E. Spatheli, 2. Schriftf.: Herr Hauptlehrer Kasper, 1. Rechner: Herr Miltner, 2. Rechner: Herr Weber. In den engeren Ausschuß wurden 8 Personen berufen, in den weiteren 30 Personen. Nachdem der bisherige Vorsitzende den Mitgliedern für die ihm während seiner Amtszeit gewordene Unterstützung gedankt, befaßte sich die Versammlung mit der Besprechung der Werbe- und Aufklärungsarbeit, der Abhaltung von Vereinsabenden, der besonderen Pflege der Jugendgruppe. Die Aussprache, an der sich verschiedene Herren beteiligten, war eine sehr anregende. Der neue Vorsitzende, Herr Ing. Schenkel, darf versichert sein, daß er auf tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder rechnen kann.

Sport.

© Durlach, 11. März. Mit großer Spannung wird dem Treffen des F. V. Rastatt—Germania Durlach am kommenden Sonntag entgegen gesehen. Rastatt, z. Zt. in vorzüglicher Form, konnte am letzten Sonntag in Karlsruhe den F. C. Südstern mit 3:1 schlagen. Die Stärke der Rastatter Mannschaft ist besonders hoch einzuschätzen, denn der bestgute Südstern konnte vor einigen Wochen die Einheimischen mit 1:0 bemeistern. Es dürfte also wohl das interessanteste Spiel der Schlußrunde zum Austrag gebracht werden und muß Germania alles daransetzen, um in der Spitzengruppe zu bleiben. Der Beginn des Spiels wird noch bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In den Gemeinden Stettfeld und Ubstadt, Amt Bruchsal, sowie unter dem Viehbestand der Zuckerfabrik Waghäusel ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 10. März 1920.

Badisches Bezirksamt.

Oeffentliche Anlagen betr.

Leider müssen wir fortgesetzt die Wahrnehmung machen, daß sich Kinder in den öffentlichen Anlagen herumtreiben und solche beschädigen.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß das Betreten der Anlagen verboten ist. Im Zuwiderhandlungsfalle sind wir genötigt, strafend einzuschreiten.

Durlach, den 11. März 1920.

Bürgermeisteramt.

Umsatzsteuer betr.

Handwerker, welche durch Vermittlung von Gemeinden, Innungen, Gewerbe- und Handwerkervereinigungen usw. Bestände aus Heeresgut erhalten und diese wieder weiter verkaufen, sind verpflichtet, die erzielten Umsätze und Gewinne bei der Umsatzsteuer und Einkommensteuer mit anzugeben.

Wir fordern die genannten Körperschaften, soweit sie in Betracht kommen, auf, dem zuständigen Finanzamt jeweils Mitteilung darüber zu machen, welche Gewerbetreibende durch sie Bestände aus Heeresgut erhalten habe.

Durlach, den 11. März 1920.

Das Bürgermeisteramt.

Den Voranschlag für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1920 betr.

Die Beschlußfassung über den Entwurf des Voranschlags für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März ds. Js. findet am

Dienstag, den 16. ds. Mts., vormittags 11 Uhr

im Rathaus Zimmer Nr. 2 statt.

Zur Mitwirkung werden diejenigen Steuerpflichtigen, deren umlagepflichtige Steuerwerte und Einkommen zusammengerechnet soviel Umlage zu tragen haben, als 100 000 Mark Steuerwert, mit dem Anfügen eingeladen, daß es ihnen frei steht, ihre Einwendungen bei der Beratung vorzubringen, oder zum Anschluß an den Voranschlag schriftlich einzureichen.

Durlach, den 11. März 1920.

Gemeinderat.

Bekanntmachung.

Die Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt am 20. März 1920, vormittags 10 Uhr, in ihrem Geschäftszimmer (Redtenbacherstraße 23) im Wege des schriftlichen Wettbewerbs die Beifuhr des für die Landstraßen, Kreisstraßen und Kreiswege im Jahr 1920 erforderlichen Schotters, wozu Beifuhrunternehmer eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht in unserem Geschäftszimmer auf und es können daselbst die Vordrucke, welche bis zum genannten Termin mit Aufschrift „Schotterbeifuhr" versehen, postfrei einzureichen sind, auch bei den Straßenmeistern erhoben werden.

Gaskoks-Preise.

Nach Mitteilung des Kohlensyndikats ist eine weitere erhebliche Steigerung der Kohlenpreise eingetreten. Danach werden mit sofortiger Wirkung die Preise für Gaskoks bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

1. Grobkoks 20.— M. je Ztr. ab Gaswerk;
2. Nußkoks 21.— M. „ „ „ „
3. Perlkoks 19.— M. „ „ „ „
4. Gruskoks 17.— M. „ „ „ „

Für die Zufuhr werden folgende Aufschläge besonders berechnet:

Offen in Fuhren frei vors Haus 80 Pfg. je Ztr., in Körben frei Keller 1.30 M. je Ztr.

Besondere Zuschläge für die hochgelegenen Straßen Turmberg-, Scheffel-, Goethestr. und Wolfsweg 10 Pfg. je Ztr.

Durlach, den 12. März 1920.

Der Gemeinderat.

Brot- und Mehlpreise.

Mit Rücksicht auf die erhöhten Kohlenpreise und die erhebliche Steigerung der Geschäftsunkosten der Bäcker werden die Brot- und Mehlpreise in hiesiger Stadt mit sofortiger Wirkung wie folgt festgesetzt:

a. Brotpreis:

für einen großen Laib (1500 gr)	1,95 M.
„ „ kleinen „ (750 gr)	0,98 M.

b. Mehlpreis:

für Krankenmehl das Pfund	0,70 M.
„ Mischmehl (Weizenbrot- u. Roggenmehl	0,65 M.

c. Zwieback:

das Pfund	2,50 M.

Durlach, den 12. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Eierversorgung.

Die hiesigen Hühnerhalter, die mit der Ablieferung der ihnen aufgegebenen Eier fertig sind, erhalten bei weiteren Eierlieferungen an den städtischen Verkauf **pro Ei 1 Mark** und für je 20 freiwillig gelieferte Eier **1 Pfd. Zucker** als Prämie zu den festgesetzten Preis.

Durlach, den 12. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Pferdefleisch-Ausgabe.

Morgen Samstag, den 13. ds. Mts. vormittags von 9—12 Uhr erfolgt eine Ausgabe von Pferdefleisch und zwar bei Pferdemetzger Emil Schneider, Wilhelmstraße 1 an die Familien mit den Ausweisnummern 804 bis mit 1080.

Auf den Kopf der Bezugsberechtigten kommen 250 Gramm Fleisch oder Wurst zur Ausgabe.

Die Ausweise sind zwecks Lostrennung der Marken vorzulegen.

Durlach, den 12. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Milchversorgung.

Milchausgabe morgen (Samstag) Knäbel, Hauptstraße

Durlach, den 12. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Oeffentliche Aufforderung.

Diejenigen Eigentümer der im Gewann „Im Steinle" gelegenen Grundstücke oder sonstige Personen, die Anspruch auf Eigentums- oder Ueberfahrtsrechte an der unterhalb der Hozerbrücke bestehenden Brücke über den Dürrbach erheben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis spätestens

Samstag, den 27. März ds. Js.

unter Vorlage der nötigen Nachweise bei uns geltend zu machen.

Durlach, den 10. März 1920.

Städt. Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschule der Stadt Durlach betreffend.

Auf Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig, die am **30. April 1920 das sechste Lebensjahr zurückgelegt haben.**

Samstag, den 13. März 1920, nachmittags 4½ Uhr, in der Friedrichshöhe (Turmberg) stattfindenden

Generalversammlung

einzuladen.

Durlach, den 6. März 1920.

Der Vorstand.

Gründlicher Klavier- u. Violin-Unterricht

wird von konservatorisch gebildetem Herrn erteilt. Offerten unter Nr. 325 an den Verlag ds. Blattes.

Beteiligung eingeladen werden. Der Vorstand.

Tanz-Kurs Lerch

Den geehrt. Schülern vom Tanzkurs 19—20 zur Nachricht, daß am Samstag, den 13. d. M., abends 7 Uhr, die **Schluß-Tanzstunde** stattfindet.

Achtungsvoll Tanzlehrer Lerch.

Beamter sucht gut **möbl. Zimmer** Nähe Bahnhof od. Stadtmitte. Angebote unter Nr. 318 an den Verlag.

Wild-West-Schlager 4 Akte.

Ab Samstag.

Frisch eingetroffen:
ger. Schellfische
Bismarckheringe
Rollmöpse
Salzheringe
bei
Rudolf Sander,
Tel. 310 — Hauptstr. 35.

---

1 Badeeinrichtung

für Holz- u. Kohlenfeuerung, tadellose große Emailbadewanne zu verkaufen. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Predigt).

Niemand versäume zu kommen!

Eine Sendung
schwarze Herde
eingetroffen und empfiehlt
Firma Palm, Eisenhandlung
Grötzingen, Bahnhofstraße 1.

Eingetroffen sehr schöne
Läuferschweine
aus seuchenfreier Gegend und offeriere dieselben zu Tagespreisen
Adolf Bull, Schweinehandl.
Durlach, Lammstr. 23, Telephon 558.

Die Eltern oder deren Stellvertreter werden aufgefordert, **ihre schulpflichtigen Kinder** (auch die zur Zeit erkrankten) — **geboren in der Zeit vom 1. Mai 1913 bis 30. April 1914 (einschließlich)** — am

Dienstag, den 23. März 1920,

nachmittags von 2—5 Uhr, in der Hindenburgschule persönlich **anzumelden**, und zwar die in Durlach geborenen Knaben und Mädchen im 1. Stock, Zimmer 1 und Bibliothekzimmer, die auswärts geborenen im 2. Stock, Zimmer 8 und 9.

Bei der Anmeldung ist das religiöse Bekenntnis des Kindes anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen. Für Kinder, die **hier** geboren sind, ist der **Impfschein**, für **auswärts** geborene der Impfschein **und der Geburtsschein** vorzulegen.

Die Anmeldepflicht erstreckt sich auch

a) auf Kinder, die schwächlich und in der Entwickelung zurückgeblieben sind, wenn sie auf 1 Jahr zurückgestellt werden sollen oder bereits 1 mal oder 2 mal zurückgestellt worden sind;

b) auf die nichtvollsinnigen (taubstummen, blinden), die geistesschwachen, epileptischen und krüppelhaften Kinder.

Für Kinder, die schwächlich oder in der Entwickelung zurückgeblieben sind, kann auf Antrag der Eltern oder ihrer Stellvertreter hinsichtlich des Anfangstermins der Schulpflicht Nachsicht erteilt werden; **die Entlassung aus der Volksschule erfolgt bei den um 1 oder 2 Jahre zurückgestellten Kindern jedoch erst an dem auf das vollendete 15. Lebensjahr folgenden Schuljahrsschluß.** Das ärztliche Zeugnis, das sich für die Zurückstellung ausspricht, ist bei der Anmeldung vorzulegen.

Bei der Anmeldung taubstummer, blinder, geistesschwacher, epileptischer und krüppelhafter Kinder haben sich die Eltern oder deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie

a) durch private Unterweisung oder

b) durch Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Kinder nachzukommen beabsichtigen oder

c) ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Das ärztliche Zeugnis ist bei der Anmeldung vorzulegen.

Eltern oder ihre Stellvertreter, die es versäumen, die ihrer Obhut anvertrauten schulpflichtigen Kinder zur Volksschule anzumelden, unterliegen der Bestrafung auf Grund des § 71 des Polizeistrafgesetzbuches.

Durlach, den 11. März 1920.

Das Rektorat.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Gärtner Jakob Kettermann Ehefrau, Katharina geb. Baumann in Durlach, sollen die nachbezeichneten Grundstücke teilungshalber durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Zimmer Nr. 9 — Amtsgerichtsgebäude — am

Freitag, den 26. März l. Js., vorm. 9 Uhr,

öffentlich versteigert werden, woselbst die Versteigerungsbedingungen eingesehen werden können.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

1. Lgb. Nr. 754: 3 a 20 qm Garten Zwischen der langen Gaß und der großen Salzgasse, ef. Nr. 753 (Städt. Graben), af. Nr. 755 (Klenert Phil., Metzger).
2. Lgb. Nr. 5744: 6 a 77 qm Acker Im kurzen Pfad, ef. Nr. 5743 (Weygand Heinrich Daniel, Lokomotivf. in Freiburg), af. Nr. 5745 (Kleiber Friedrich Noa, Landwirt)
3. Lgb. Nr. 740: 3 a 25 qm Garten wie O 3 1, ef. Nr. 762 (Städt. Graben), af. Nr. 742 (selbst).
4. Lgb. Nr. 742: 6 a 54 qm Garten ebenda, ef. Nr. 740 (selbst), af. Nr. 741 (Jtte Wilh. Friedr., Fabrikarb. Ehefrau), af. Nr. 743 (Kindler Gustav, Hafners Witwe)
5. Lgb. Nr. 7318: 5 a 43 qm Acker Am hohlen Weg links, ef. Nr. 7317 (Freymüller Heinrich, Briefträgers Eheleute hier), af. Nr. 7320 bis 7322 a, 7312 (Aufstößer)
6. Lgb. Nr. 7320: 10 a 42 qm Acker ebenda, ef. Nr. 7312 (Eustachi Peter, Standesb. Eheleute), af. Nr. 7322 a (Kleiber Philipp, Landwirts Ehefrau, Sophie geb. Kleiber)
7. Lgb. Nr. 951: 7 a 36 qm Garten In den Weihergärten, ef. Nr. 950 (Tiefenbacher Karl, Schreiner), af. Nr. 952 (Kleiber Gustav Wilh., Landwirt)
8. Lgb. Nr. 7373: 6 a 60 qm Acker Im Lerchenberg, links am Lerchenweg, ef. Nr. 7372 (Stier Karl, Gasarbeiter), af. Nr. 7375 (Sauder Emil).
9. Lgb. Nr. 954: 2 a 26 qm Hofraite
   20 a 80 qm Hausgarten
   zus. 23 a 06 qm
   In den Weihergärten, ef. Nr. 953 (Graben), af. Nr. 955 (Weg). Auf der Hofraite steht: a. ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Eisenbalkenkeller b. ein einst. Schopf mit Kniestock und Schweinstallung. Haus Nr. 11 der Schloßstraße.

Durlach, den 5. März 1920.

Notariat I.

Kohlenkleinhandelspreise

für den

Kommunalverband Durlach-Land

(ausschließlich der Gemeinde Aue).

Ab 1. März 1920 Preis für 1 Zentner:

Sorte	Ab Eisenbahnwagen	Ab Lager	Offen in Fuhren frei vors Haus geliefert	In Körben od. Säcken frei ins Haus geliefert
Ruhr-Eßstückkohlen	17 25	18 05	80 Pfennig mehr als ab Lager	ℳ 1 30 mehr als ab Lager
„ Stückkohlen	17 20	18.—		
„ Fettschrot und Maschinenkohlen	16 35	17 15		
„ Fettnuß I u. II	17 45	18 25		
„ „ III	17 40	18 20		
„ Eßnuß I u. II	18 40	19 20		
„ „ III	17.95	18 75		
„ „ IV	17.10	17 90		
„ Schmiedenußkohlen III	17 40	18.20		
„ „ IV	17 05	17 85		
„ melierte Schmiedekohlen	16 55	17 35		
„ Anthrazit-Nußkohlen I	18 35	19 15		
„ „ „ II	19 70	20 50		
„ „ „ III	18 35	19 15		
„ „ „ IV	16 50	17 30		
„ „ „ II der Zeche Langenbrahm	19 85	20 65		
„ Anthrazit-Eiformbriketts	21 05	21 85		
„ Steinkohlenbriketts	20 95	21 75		
„ Grobkoks (Gießereikoks)	20 60	21 40		
„ Brechkoks I	22 15	22 95		
„ „ II	22 20	23 —		
„ „ III	21 40	22 20		
„ „ IV	20 05	20 85		
„ „ I Consolidation	22 20	23 —		
„ „ II „	22 25	23.05		
„ „ III „	21 50	22 30		
Braunkohlenbriketts Union	12 55	13 35		

Für die an der Albtalbahn gelegenen Orte erhöhen sich die vorstehenden Preise um 20 Pfg. für den Zentner. Nicht an der Bahn gelegene Gemeinden sind berechtigt, den Fuhrlohn von der nächstgelegenen Bahnhofstation bis zur Gemeinde extra in Rechnung zu stellen.

Privat-Anzeigen.

Münchner Löwenbräu
— dunkel —
und
Schrempp — hell —.
offen und in Flaschen empfiehlt
K. Weiss zum Pflug.
NB. Bei 20 Flaschen franko Haus

Frischgewäss. Stockfische und Süßbücklinge
sind eingetroffen bei
Gottfried Hauck
Hauptstr. 19 — Telephon 332.

Im Holzführen
empfiehlt sich
Karl Mehr, Lammstraße 14.

Lehrling
mit guter Schulbildung für ein besseres Drogen- und Kolonialwarengeschäft gesucht. Angebote erbeten
Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie
Durlach, Hauptstraße 4.

Ein Angebot an mich zeigt Ihnen sofort, daß ich die höchsten Preise für gebrauchte Möbel, Kleider sowie ganze Haushaltungen bezahle. Gefl. Angebote
A. Galler, Karlsruhe, Waldhornst. 28 II

Mädchen
für Hausarbeit und zum Servieren gesucht
Zum Tannhäuser, Durlach
Joh. Kunz.

30—35 Zentner
Dickrüben
zu verkaufen
Grötzingen, Lindenplatz 4.

Heu, einige Ztr., u. noch guterh. eis. Pflug mit Karren (auch Tausch gegen kleineren), sowie 5 Ringe Draht, gerr. 4—5 mm u. ca. 50 m Drahtgeflecht, 1 m hoch, zu verk.
Hagsfeld, Karlstr. 29.

Wohlmuth's
Heil-Apparate
Marke „Geweco"
haben vielen
1000 den
die Erlösung und Heilung von Ischias, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Frauen- und Kinderkrankheiten gebracht. Verlangen Sie kostenlos Druckschrift bei unserer
Geschäftsstelle
G. Wohlmuth & Co.
KARLSRUHE
Leopoldstrasse 3.
Allein-Vertretung für den Bezirk Durlach:
Jos. Reck, Grötzingen
Bismarckstr. 28.
Unverbindliche Vorführung des Apparates.

1 Garnitur
Fahrrad-Gummi
in gutem Zustand zu kaufen gesucht
W. Ritter, Killisfeldstr. 19.

2 m dunkelblauen
Rockstoff
zu verkaufen. Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Knabenstiefel
neu, Nr. 38, für Konfirmanden passend, zu verkaufen bei
Walz, Pfinzstr. 35 III.

Echter
Kautabak
eingetroffen
A. Mohr, Kronenstr. 1.

E. L.
Die Braut des Cowboy
Wild-West-Schlager
4 Akte.
Ab Samstag.

Wer gut sät, Der gut erntet:
Bestbewährte Sämereien
kaufen Sie in der
Adler-Droger Ernst Bauer.

Ein Haufen Dung
ist zu verkaufen
Mittelstraße 15.

Verloren wurde gestern abend eine silberne Armbanduhr von Durlach (Bahnhof) bis Luisenstr. Abzugeben gegen gute Belohnung
Luisenstr. 8, Hth. 2. St.

Tafelklavier
für Schüler geeignet, zu verkaufen. Angebote unt. Nr. 328 an den Verl.

Verschiedene Hasenställe
zu verkaufen. Zu erfr. Spitalstraße 11 II.

1 Tisch mit Linoleumeinlage u. 2 Stühle (Hocker) sofort billig zu verkaufen. Anzusehen bei Jock, Schreiner, Aue Waldhornstr. 78.

Braves fleißiges
Mädchen
findet angenehme Stelle bei kleiner Familie
Baurat Hardung,
Leopoldstr. 4 II.

Mädchen gesucht
ehrliches, tüchtiges. Zu erfragen
Seboldstraße 9.

Dame sucht
möbliertes Zimmer
mit Küchenbenützung od. Pension, auch geg. Mithilfe im Haushalt oder Nähen. Angebote unter Nr. 329 an den Verlag.

Aelterer Herr sucht
möbl. Zimmer.
Angebote mit Preis unt. Nr. 330 an den Verlag.

Gebrauchter kleiner
Gasherd
preiswert zu verkaufen
Ettlingerstr. 13, part.

Eine Treppe (Forlenholz)
noch ganz neu, sofort zu verkaufen
Daselbst sind 1 Paar Gebirgsstiefel Nr. 43 und 1 Paar feine Schnürschuhe Nr. 43 zu verkauf.
Aue, Kaiserstr. 35 II.

sicht Seiner Durchlaucht vor ihm auf, und er glaubte das feine Spottlächeln um den kleinen bürstenförmig geschnittenen Schnurrbart zu sehen. Meinte die Stimme Seiner Durchlaucht sagen zu hören:

Aber mein bester Kammerrat, ein Mann Ihrer Stellung darf die Herrschaft über sich niemals so weit verlieren, daß sich eine Dummheit daraus ergibt!

Ja — und eine Dummheit wäre es gewesen, wenn er seinem Impuls nachgegeben und zu Beate von dem gesprochen hätte, was in ihm vorging.

So verabschiedete er sich denn liebenswürdig lächelnd und mit dem Versprechen, zu schreiben, wenn er etwas in Erfahrung gebracht, was auf die Dose und ihre Ermittlung Bezug habe.

* * *

Zeit überanstrengt, und die Ruhe in dem kleinen Bad Kösen, wohin sie reiste, würde ihr gut tun. — — —

Und tatsächlich, schon nach kurzem Aufenthalt dort fühlte sie sich viel frischer als letzthin in Berlin.

Sie unternahm weite Spaziergänge und wanderte oft hinauf bis zu der alten Rudelsburg, deren Ruinen so trutzig und stolz auf die spiegelnden Wasser der Saale niederblickten.

Dann dachte sie zuweilen, daß da fern hinter Bergen und Wäldern ein Schloß lag, das ihr Auge niemals erschaut und aller Voraussicht nach auch wohl kaum jemals erschauen würde, und eine Sehnsucht regte sich in ihr, die war wie ein Vogel mit starken Schwingen.

So flog ihre Sehnsucht weit über Berge und Wald zu einem alten Schloß, das hohe

nach

Mauer.

Ernst v. Holms sollte davon nichts erfahren.

Sie dachte viel an ihn und zuweilen klang ihr seine tiefe, angenehme Stimme im Herzen nach. —

Sie bedauerte aufrichtig, daß die alte Dose, die seit acht Jahren vermißt wurde, nun so eigentlich im letzten Moment, da sie zurückkehren sollte, wohin sie gehörte, abhanden kam.

Und durch ihre Schuld, das machte sie sich immer wieder zum Vorwurf.

Und dann erhielt Beate eines Tages einen Brief aus Schloß Sternburg; der Kammerrat teilte ihr mit, Detektiv Werner sei angelangt, im Dorfwirtshaus abgestiegen, und der Fürst wäre wahrscheinlich geneigt, die ganze

Germania-Sportplatz hinter dem neuen Bahnh

Sonntag, den 14. März 1920, nachmittags 3 Uhr:

Verbands-Wettspiel: Germania I — Rastatt I.

Nachm. 1 Uhr II. Mannsch. — Ettlingen II. Mannsch.

NB. Freier Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

A.H. — V. f. B. A.H. vorm. ½10 Uhr in Karlsruhe (Pokalspiel)

Samstag abend 8 Uhr Zusammenkunft der A. H. in der Schwa

Freie Turnerschaft Aue.

Fussball-Wettspiel

Samstag nachmittag 3½ Uhr

auf dem Sportplatz der Freien Turnerschaft Aue.

I. Mannschaft Stuttgart-Gaisburg

Meister des 8. Kreises — **I. Mannschaft Aue.**

Eintrittspreis Mark 1.—

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß uns unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Jakob Bechtold sen.

heute morgen 4 Uhr rasch durch den Tod entrissen wurde.

Durlach, den 11. März 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag nachm. ½4 Uhr statt.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Kindes sprechen wir unsern Dank aus. Besonders danken wir dem Herrn Kaplan für die Grabrede, den Krankenschwestern für die aufopfernde Pflege, für die Kranzspenden, sowie allen denen, die es zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Durlach, den 12 März 1920.

Familie Josef Flohr, Schuhmacher, Imberstr. 8.

Du-Li

Voranzeige:

Samstag, den 13. bis Dienstag, den 16. März

Unwiderruflich nur 4 Tage!

Die Herrin der Welt

III. Teil

Der Rabbi von Knau-Fu

Drama in 5 Aufzügen, in der Hauptrolle Mia May.

.... so zwitschern die Jungen

Schwank in 1 Akt

Rügenwalde (Naturaufnahme)

Der Saal ist geheizt.

Militär-Verein Durlach.

Samstag, 13. März d. J. abends präzis 8 Uhr findet bei Kamerad Mannherz zur „Blume" unsere satzungsgemäße

General-Versammlung

statt. Etwaige Anträge müssen mindestens 8 Tage vorher dem Vorstand übermittelt werden.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet hierzu kameradschaftlich ein

Der Vorstand.

Einladung.

Die Mitglieder des hiesigen Frauenvereins werden zu der am Dienstag, den 16 ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Krone stattfindenden Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Auszeichnung treuer Dienstmädchen.
2. Verlesen des Rechenschaftsberichtes.
3. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anschließend daran gemütliches Zusammensein. Die Anmeldungen zum Kaffee sollen bis Samstag, den 13. ds. Mts. in der „Krone" erfolgen.

Bienenzuchtverein Durlach.

Die Hauptversammlung findet am Sonntag, den 14. März, nachm. 3 Uhr, im Meyerhof in Durlach statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Festsetzung des Beitrags für 1920.
4. Verschiedenes.
5. Aussprache über Auswinterung.

Der Vorstand.

Dickrüben

mehrere Waggon zum billigen Tagespreis in größeren Quantum sofort abzugeben bei

Hermann Fehrenbach, Aue

Telephon 329.

Turnverein Durlach E. V.

Spielabteilung.

Morg. Samstag, präzis 8 Uhr Spielerversammlung im „Kaiserhof". Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Sonntag, den 14. März 1. u. 2. Mannschaft gegen 2 u. 3. Mannschaft F.C. Frankonia Karlsruhe in Karlsruhe

Der Spielausschuß

Männergesang-Verein Durlach.

Am Samstag, den 13 März beteiligt sich der Verein bei dem Bankett der Freien Turnerschaft und bitten wir die Sänger pünktlich und vollzählig zu erscheinen. Anfang abends 6 Uhr

Der Vorstand

Gesellschaft Bavaria.

Morgen Samstag abend 8 Uhr Beisammensein im Lokal.

Der Vorstand.

Zu verkaufen

ein jähriges Fohlen (Rappstute)

Phil. Lust, Hochburg Hohenwettersbach.

Ein Klappsportwagen zu verkaufen. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Verein für Vogelfreunde Durlach.

Samstag, den 13. ds. Mts., abends ½8 Uhr, im Vereinslokale (zum Gambrinus, Nebenzimmer)

Mitgliederversammlung.

Zahlreiches Erscheinen erwartet Der Vorstand.

Damen-Fahrrad mit Gummi, gut erhalten, ist zu verkaufen Auerstraße 11, 2. St.

---

1 Paar guterhaltene Kinderschuhe Gr. 25, billig zu verkauf. Zu erfragen im Verlag.

Zu verkaufen 2 Bettstellen mit Rost, 2 Kopfkeil, 2 Stühle, noch gut erhalten Kelterstr. 13, 3. St.

Kinderwagen-Untergestell für Schrebergarten geeignet, 1 Wage mit Messingschale, 1 Gänsefedern-Oberbett zu verk. Kelterstraße 1, 3. St.

Freie Turnerschaft Durlach.

Samstag, den 13 März, abends 6 Uhr findet in der Festhalle zu Ehren der Stuttgart-Gaisburger Städtemannschaft ein

Empfangskommers

statt verbunden mit turnerischen, gesanglichen, theatralischen Aufführungen u. Tanz, wozu wir unsere werten Mitglieder freundlichst einladen.

Eintritt für Mitglieder und Mitwirkende frei.

Der Vorstand.

Reichsbund d. Kriegsbeschädigten Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen

Ortsgruppe Durlach.

Morgen (Samstag) abend ½8 Uhr

Monatsversammlung

im Lokal (Pflug). Der Vorstand

Landwirtschaftlicher Konsum-Verein Au

Am Samstag, den 13. März 1920, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur Blume un

Generalversammlung

statt, wozu die Mitglieder eingeladen werden. Die Jahresrechnung liegt 8 Tage lang zur Einsicht der Mitglieder beim Rechner auf.

Aue, den 2. März 1920.

Friedrich Meier, Rechner. — Wilhelm Born, 3. Vorstand.

Friedrich Weickert, Vorstand d. Aufsichtsrats

[illegible] Hugo [illegible] (Turmberg) stattfindenden

Generalversammlung

einzuladen.

Durlach, den 6. März 1920.

Der Vorstand.

Gründlicher Klavier- u. Violin-Unterricht

wird von konservatorisch gebildetem Herrn erteilt. Offerten unter Nr. 325 an den Verlag ds. Blattes.

Bete[illegible] eingeladen werden. Der Vorstand.

Tanz-Kurs Lerch

Den geehrt. Schülern vom Tanzkurs 19—20 zur Nachricht, daß am Samstag, den 13. d. M., abends 7 Uhr, die Schluß-Tanzstunde stattfindet

Achtungsvoll Tanzlehrer Lerch.

Beamter sucht gut **möbl. Zimmer** Nähe Bahnhof od. Stadtmitte. Angebote unter Nr. 318 an den Verlag.

[illegible] 4 Akte.

Ab Samstag.

Frisch eingetroffen: ger. Schellfische, Bismarckheringe, Rollmöpse, Salzheringe bei Rudolf Sander, Tel. 310 — Hauptstr. 35.

---

1 Badeeinrichtung

für Holz- u. Kohlenteuerung, tadellose große Emailbadewanne zu verkaufen. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Niemand versäume zu kommen!

Eine Sendung

schwarze Herde

eingetroffen und empfiehlt

Firma Palm, Eisenhandlung

Grötzingen, Bahnhofstraße 1.

Eingetroffen sehr schöne

Läuferschweine

aus seuchenfreier Gegend und offeriere dieselben zu Tagespreisen

Adolf Bull, Schweinehandl

Durlach, Lammstr. 23, Telephon 558.